



FORTBILDUNG

47 Zertifizierte Fortbildung – Teil 7: Vergiftungen

Etwa 10 Prozent aller Rettungsdienst-Einsätze sind direkt oder indirekt auf toxische Einwirkungen zurückzuführen. Vergiftungen spielen im Rettungsdienst neben internistischen und traumatologischen Notfällen folglich eine nicht zu unterschätzende Rolle. Als Ursache kommen u.a. Unfälle, Suizide, aber auch kriminelle Handlungen in Betracht.

U. Mayer



59 Der kardiogene Schock: Ursachen, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie

Der kardiogene Schock stellt ein höchst lebensbedrohliches Ereignis dar. Das rasche Erkennen und die richtige präklinische und klinische Therapie sind essenzielle Voraussetzungen für ein möglichst gutes Outcome des Patienten.

B. Gliwitzky, V. Kohlhase

64 Volumenersatz bei Patienten im Schockzustand: Eine Diskussion

A. Schaumberg

71 Prüfen Sie Ihr Fachwissen: Schockmanagement

Th. Semmel

NOTFALLPRAXIS

68 Der Fallbericht: Einsatz des TESS-Systems beim Schockpatienten

Gerade in einer Zeit, in der permanent über eine zukünftige Regelkompetenz für Rettungsassistenten und die entsprechenden invasiven Inhalte diskutiert wird, sollte der Blick für Rettungsmittel oder Maßnahmen nicht aus dem Blickwinkel verloren werden, die ohne jegliche körperliche Beeinträchtigung des Patienten auskommen. Das TESS-System zur Stabilisierung von Patienten im Schock kann hier beispielhaft angeführt werden.

A. Schaumberg

72 Gefahr durch Bienen und Wespen: Ödeme und Quaddeln durch Sofort- typ-Allergie

Während Insektenstiche oder -bisse zumeist harmlos verlaufen, sind jedoch im Einzelfall auch lebensbedrohliche Verläufe möglich, wie unsere aktuellen, themenbezogenen Einsatzberichte belegen.

L. Hassling



RECHT

76 Rettungsdienst in Rheinland-Pfalz weiter verbessert

P. Hennes

MAGAZIN

80 Grenzüberschreitende Ret- tung: „Im Notfall ist Hilfe grenzenlos“

Die Notarztversorgung in der Region Luxemburg/Rheinland-Pfalz/Saarland wurde mit dem grenzüberschreitenden Einsatz des RTH „Air Rescue 3“ maßgeblich optimiert. Dies wurde am 6. Juni 2005 mit einem Treffen der zuständigen Länder-Innenminister eindrucksvoll dokumentiert.

H. Scholl, P. Bargon

82 Für jeden etwas dabei: NOSTRA 2005 überzeugte durch Themenvielfalt

A. Buchter

90 Neue Strukturen in Rhein- land-Pfalz: Start für Not- fallmedizinische Zentren in Ludwigshafen

H. Scholl, H.-J. Gundlach

87 Leserbrief

98 Kleinanzeigen

101 Termine

102 Impressum



Becher-Abo!

Fortbildung muss sich lohnen! Und darum spendieren wir Ihnen für die Vermittlung eines neuen Abonnenten in dieser Ausgabe 6 brandneue und exklusive OLAF-Becher, wenn Sie in den vergangenen Monaten an unserer Zertifizierten Fortbildung teilgenommen haben. Alle anderen sollen aber auch nicht leer ausgehen: Bei Abschluss eines Abos gibt es schließlich immerhin noch 4 OLAF-Becher. Mehr dazu auf S. 84.